



19. FEBRUAR 2025

BSV HANNOVER E.V.
SPORT- UND WETTBEWERBSORDNUNG

HEIKO KÖNIGER
BSV HANNOVER E.V.
Spartenleiter Dart

Inhalt

Vorwort und Grundsätzliches	4
Teil I - Allgemeines	5
§ 1 – Anwendung.....	5
§ 2 – Spielstätten	5
§ 3 – Spielkleidung.....	5
§ 4 – Dartboards	6
§ 5 – Darts	6
§ 6 – Beleuchtung.....	6
§ 7 – Standleiste	6
Teil II – Das Spiel.....	7
§ 8 – Übungswürfe / Einwerfen	7
§ 9 – Beginn und Ende des Spiels	7
§ 10 – Der Ablauf.....	7
§ 11 – Punkte.....	8
§ 12 – Der Schreiber („Caller“) / Schiedsrichter.....	8
Teil III - Das Ligasystem.....	9
§ 13 – Ligasystem des BSV Darts Hannover	9
§ 14 – Ligaeinteilung und Rundenmodus	9
§ 15 – Terminierung des Spieltags	11
§ 16 – Teams.....	11
§ 17 – Modus.....	12
§ 18 – Regionalverbandsoberliga	13
§ 19 – Regionalverbandsliga	13
§ 20 – Regionalverbandsklasse	13
Teil IV – BeSpo-Dart-Tour, Ranglisten und Turniere	13
§ 21 – BeSpoDartTour.....	13
§ 22 – Ranglistenturniere und Masters.....	14
§ 23 – Rangliste.....	14
§ 24 – Landesmeisterschaften und deutsche Meisterschaften.....	15
§ 25 – Auswahlteam	15
Teil V – Regelverstöße und Proteste	15
§ 26 – Regelverstöße	15
§ 27 – Folgen von Regelverstößen	16
§ 28 – Proteste	16

Teil VI - Sonstiges	17
§ 29 – Spielberechtigung, Meldungen, Lizenzen	17
§ 30 – Namenswechsel	18
§ 31 – Ehrungen und Preise.....	18
§ 32 – Kommunikation und Homepage	18
Anlage 1 – Spiellizenz Team Saison 9	19
Anlage 2 – Spiellizenz Spieler Saison 9.....	20
Anlage 3 – Datenschutz-Einwilligungserklärung.....	21
Anlage 4 – Abnahmebogen der Spielstätten	23
Anlage 5 – Antrag auf Spielverlegung	24
Anlage 6 – Spielbericht RVOL Saison 9	0
Anlage 7 – Spielbericht RVL Saison 9.....	0
Anlage 8 – Spielbericht RVK Saison 9	0
Anlage 9 – Pokalmodus Saison 9.....	0
Anlage 10 – Spielbericht Pokal Saison 9	0
Anlage 11 – Durchführungsbestimmungen RLT Pokal.....	0
Anlage 12 – Punkteverteilung Betriebssporttour	3

Betriebssportverband Hannover e.V. Sparte Dart –
Ausrichter, Veranstalter und regelgebende Instanz

Sport- und Wettbewerbsordnung
Stand 19.02.2025

Vorwort und Grundsätzliches

Dart im Betriebssport ist Breiten-, Gesundheits- und Freizeitsport und bietet dabei einen Ausgleich zu den Belastungen des Berufs, sowie des Alltags. Nicht die sportliche Höchstleistung, sondern das sportliche und gesellschaftliche Miteinander stehen beim Betriebssport im Vordergrund. Betriebssportler üben in erster Linie ihren Sport aus Freude zur Verbesserung ihrer körperlichen und geistigen Fitness gemeinsam aus. Betriebssport vermittelt aber auch weniger Talentierten, Älteren, Untrainierten und Familien Freude und Vergnügen am Sport. Zu diesem Zweck bieten wir den Betriebssportlern Events, einen Ligabetrieb und weitere Wettbewerbe im Bereich Dartsport an.

Betriebssport ist seinem Wesen nach nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet. Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, die mit Preisgeld in den Ranglisten der PDC (z.B. Order of Merit, Pro Tour Order of Merit, European Tour Order of Merit, Tourcardinhaber) gelistet sind und Spieler der Steel- und E-Dart- Bundesligen nicht an Betriebssport-Wettbewerben des BSV Hannover teilnehmen. Dies gilt nicht bei Sonderveranstaltungen auf Einladung des Verbandes.

An den Wettbewerben des BSV Hannover nehmen Firmen mit ihren Betriebssportgemeinschaften (BSGen) und Vereine teil. Vereine müssen gemeinnützige, eingetragene Vereine mit bestehender Freizeit- und Betriebssportsparte und Vereinbarungen mit den jeweiligen Arbeitgebern ihrer Spieler sein. Die Spieler müssen für diesen Verein beim Landessportbund Niedersachsen gemeldet sein. Bestehende Betriebssportvereine (Spielgemeinschaften) sind den eingetragenen Vereinen gleichgestellt.

Firmen können nur ihre eigenen Mitarbeiter als Spieler einsetzen. Ein Spieler wiederum kann nur für seinen eigenen Arbeitgeber aktiv sein, sollte dieser eine Betriebssport- Dartsparte anbieten. Falls ein Spieler zuerst einer anderen Spielgemeinschaft oder einem anderen Verein angehört, und erst danach der Arbeitgeber eine Betriebssport-Dartsparte gründet, so kann der Spieler in seiner/seinem bisherigen Spielgemeinschaft/Verein verbleiben. Wechselt er zu seinem Arbeitgeber, ist er dort festgespielt, bis sein Arbeitgeber die Dartsparte wiedereinstellt oder der Spieler den Arbeitgeber wechselt.

Bereits existierende Spielgemeinschaften, die keine Firma oder Verein sind, können die Wettbewerbe mit ihren bisher gemeldeten Spielern fortführen. Sollten Spieler diese Vereine verlassen, können auf Antrag bei der Spartenleitung Ausnahmegenehmigungen eingeholt werden, um die geforderte Teamstärke wieder aufrechtzuerhalten.

Alle Spieler müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die einzige Ausnahme bilden hier minderjährige Auszubildende. Diese dürfen für ihren Ausbildungsbetrieb an Wettbewerben teilnehmen. Für andere Jugendliche wird es gelegentlich eigene Veranstaltungen geben.

Alle Teams und Spieler sind verpflichtet, die in dieser Sportordnung festgehaltenen Regeln zu beachten. Die Auslegung dieser Sport- und Wettbewerbsordnung und aller Themen, die hier nicht geregelt sind, obliegt der Spartenleitung. Bei Protesten und Streitfällen wird der Spielausschuss eingebunden.

Teil I - Allgemeines

§ 1 – Anwendung

(1) Alle Spieler und Teams des BSV Hannover müssen sich an diese Sport- und Wettbewerbsordnung halten.

(2) Alle Punkte, die nicht ausdrücklich in diesen Sport- und Wettbewerbsordnung geregelt sind, sind vom Spartenleiter (ggf. ergänzt durch den Spielausschuss) zu entscheiden. Hierfür kann das Regelwerk der WDF (World Darts Federation) als interne Richtlinie herangezogen werden.

§ 2 – Spielstätten

(1) Spielort kann jede größere Räumlichkeit sein, die es ermöglicht, eine Dartanlage gemäß dieser Sportordnung zu installieren. Das können geeignete Firmenräume, Gasthäuser, Vereinsheime, aber auch private Räumlichkeiten sein.

(2) Es muss sich um rauchfreie Räumlichkeiten handeln, die während der Wettbewerbe öffentlich zugänglich sind. Das Trinken eigens mitgebrachten Wassers darf hierbei nicht durch Hausrecht verboten werden.

(3) Die Heimmannschaft hat dafür Sorge zu tragen, dass der Spielablauf nicht durch andere Aktivitäten gestört oder beeinträchtigt wird.

(4) Jedes Team ist verpflichtet, für jedes Ligaspiel ein neuwertiges Board zur Verfügung zu halten.

(5) Es kann sowohl analog als auch digital geschrieben werden. Die Scoreboards müssen deutlich sichtbar ungefähr in Augenhöhe des Spielers rechts oder links neben dem Spielboard angebracht sind. Die Scorer-Tablets bedürfen eines Mindestmaßes von 8 Zoll.

(6) Es erfolgt eine Abnahme der Spielstätte (gemäß Anlage 4) durch den Spartenleiter oder eine von ihm dazu ermächtigte Person. Sollten sich mehrere Teams eine Spielstätte teilen, muss diese nur einmal abgenommen werden.

§ 3 – Spielkleidung

(1) Bei offiziellen Veranstaltungen und Spielen ist angemessene Kleidung zu tragen. Dies sind bspw.:

- farblich einheitliche Trikots
- Teamkleidung der BSG/SG
- neutrale Kleidung

(2) Da bei den BSVH-Veranstaltungen/Spielen gegebenenfalls Bildmaterial erstellt wird, sind für Teilnehmende (Spieler und Offizielle) u.a. nicht gestattet:

- Kleidung anderer Sportarten, insb. (Fußball)Trikots
- Bekleidung anderer Dartsvereine/-verbände
- Bekleidung mit diskriminierenden Aufdrucken
- Bekleidung mit Kraftausdrücken oder grenzwertigem Humor
- Kopfbedeckungen (außer religiöse/medizinische) und/oder Kopfhörer
- Jogginghose (100% schwarze ausgenommen)

(3) Bei allen Meisterschaften, wie Deutsche Meisterschaft, Landesmeisterschaft, Europa- und Weltmeisterschaft, sollten die Teilnehmer geschlossene dunkle Schuhe und lange dunkle Hosen, sowie möglichst einheitliche Oberbekleidung tragen. Spielerinnen ist alternativ das Tragen entsprechender Röcke gestattet. Ausnahmen bilden die Kleiderordnungen des jeweiligen Veranstalters.

§ 4 – Dartboards

(1) Alle Dartboards müssen vom Typ Bristle sein. Alle Drähte (Spinne), die zur Unterteilung der einzelnen Segmente dienen, müssen flach am Dartboard angebracht oder im Board eingelassen sein (keine Krampen).

(2) Das Dartboard muss so aufgehängt sein, dass die senkrecht gemessene Höhe von der Mitte des Bulls-Eye bis zu einem Punkt auf gleicher Höhe mit dem Abwurfpunkt hinter der Standleiste 1,73 m beträgt. Das Segment der 20 muss schwarz sein und die obere Mitte des Dartboards bezeichnen.

(3) Die Segmente eines Spielboards dürfen keine außergewöhnlich hohen Abnutzungserscheinungen aufweisen. Sollte dies dennoch der Fall sein, ist das Board vor dem Spiel gegen ein neues auszutauschen, sofern der Auswärtskapitän darauf besteht.

§ 5 – Darts

(1) Alle Spieler müssen Darts benutzen, die nicht länger als 30,5 cm und schwerer als 50g sind.

(2) Jeder Dart muss aus einer Metallspitze (Point), einem Wurfkörper (Barrel), einem Schaft und einem Flight bestehen.

§ 6 – Beleuchtung

(1) Das Dartboard muss mit ausreichend Licht beleuchtet werden.

(2) Die Beleuchtung muss so angebracht sein, dass geworfene Darts möglichst keinen Schatten bilden und der Spieler an der Standleiste nicht geblendet und auch sonst nicht beim Wurf behindert wird.

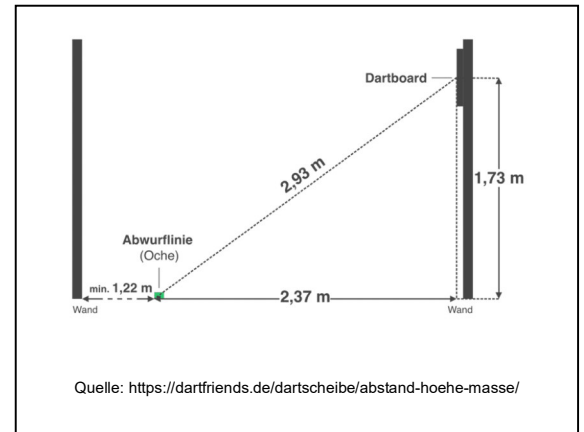
§ 7 – Standleiste

(1) Eine Standleiste ist für alle Ligen Pflicht und muss zwischen 4 und 5 cm hoch und mindestens 61 cm breit sein. Sie muss so am Punkt der Mindestwurfentfernung befestigt sein, dass sie nicht verrutschen kann. Die Entfernung der vom Board abgewandten Seite der Standleiste bis zu einer imaginären Linie senkrecht von der Oberfläche des Boards zum Boden muss 2,37 m betragen.

(2) Die Standleiste darf während des Wurfs nicht betreten werden. Der Dart muss losgelassen sein, solange sich beide Füße auf dem Boden hinter der Standleiste befinden. Der Spieler muss hinter der Standleiste 1,22 m freien Platz für seinen Wurf haben. Wirft ein Spieler aus einer Position die sich neben der Standleiste befindet, so muss er sich hinter eine imaginäre Linie stellen, die entlang der Rückseite der Standleiste verläuft.

(3) Maße des Spielbereichs:

- Höhe des Zentrums Bulls-Eye 1,73 m
- Mindestwurfentfernung 2,37 m
- Diagonale Standleiste - Bulls-Eye 2,93 m
- Mindesthöhe der Standleiste 0,04 m
- Mindestlänge der Standleiste 0,61 m
- Seitlicher Abstand Bulls-Eye - Wand (mind.) 0,9 m
- Seitlicher Abstand Bulls-Eye - Bulls-Eye (2 Boards)
1,80 m
- Platz hinter Standleiste 1,22 m



Teil II – Das Spiel

§ 8 – Übungswürfe / Einwerfen

- (1) Direkt vor Spielbeginn darf jeder Spieler neun Darts werfen.
- (2) An Boards, die im Sichtbereich des Spielboards liegen, sind während eines Spieles keine Übungswürfe oder andere Aktivitäten gestattet, dies gilt auch für die aktiv spielenden Spieler.

§ 9 – Beginn und Ende des Spiels

- (1) Jeder Satz eines Spiels beginnt mit einer beliebigen Single-, Doppel- oder Triple-Zahl, muss aber mit einem Doppelfeld beendet werden. Das Bulls-Eye ist ein Doppelfeld.
- (2) Ein Spieler, der mehr punktet als er Rest hat (bzw. genauso viel ohne Schlusssoppel) oder so viel, dass nur noch ein Punkt Rest übrigbleiben würde, hat einen ungültigen Wurf erzielt. Der Spieler verbleibt auf der Punktzahl, die er vor seinem ungültigen Wurf hatte.
- (3) Ein geworfener Dart zählt nicht, wenn das Leg/Spiel mit einem vorherigen Dart beendet wurde.

§ 10 – Der Ablauf

- (1) Alle Darts müssen nacheinander mit der Hand desselben Spielers von oberhalb der Schulter auf das Board geworfen werden. Die Dartspitze muss dabei Richtung Board zeigen. Ein Wurf besteht aus maximal drei – nicht notwendigerweise identischen - Darts, es sein denn der Spieler beendet Leg oder Spiel mit weniger als den drei ihm zur Verfügung stehenden Darts.
- (2) Ein Dart, der aus dem Board herausfällt oder daran abprallt, darf nicht wieder geworfen werden. Fällt ein Dart lediglich aus der Hand, darf er erneut geworfen werden, wenn zuvor keine eindeutige Wurfbewegung vorlag.
- (3) Solange sich der Spieler im Wurfbereich aufhält ist es dem Gegner nicht gestattet eine wurfbereite Haltung einzunehmen. Ein Spieler muss sich während des Wurfs seines Gegners mindestens 61 cm hinter diesem aufhalten.

(4) Im Spielbereich dürfen sich nur die am Spiel beteiligten Spieler und der Scorer aufhalten. Vor dem werfenden Spieler darf sich nur der Scorer aufhalten.

(5) Während des Spiels darf nur der werfende Spieler Fragen an den Scorer richten. Zwischenrufe von gegnerischen Spielern, Zuschauern oder Offiziellen sind nicht erlaubt. Ebenso untersagt sind auch das Zurufen der Restpunktzahl und Ratschläge zum Beenden eines Legs.

(6) Die Benutzung von Mobiltelefonen ist nicht gestattet; sie sind lautlos zu stellen, wobei Verstöße mit Zwischenrufen gleichzustellen sind.

(7) Jeder Spieler, der dagegen verstößt, kann vom Scorer oder einem der Kapitäne verwarnet werden. Jeder weitere Verstoß kann zu einer sofortigen Disqualifikation eines Spielers oder des ganzen Teams führen.

(8) Wenn der Scorer ein Spiel für beendet erklärt, sind keine Beanstandungen mehr möglich. Eine Beanstandung der vom Gegenspieler geworfenen Punktzahl ist nur unmittelbar vor der folgenden eigenen Aufnahme oder bei Einigkeit der Spieler möglich.

(9) Erscheint ein Spieler nicht binnen 5 Minuten ("Raucherpause" ok; keine "Essenspause") nach Aufruf zu seinem Spiel, oder spielt er dieses nicht zu Ende, wird dieses Spiel als zu Null verloren gewertet.

(10) Stellt ein Spieler während eines Spiels einen Schaden an seinem Spielgerät (Darts) fest, sind ihm 3 Minuten Zeit zu gewähren, um sein Sportgerät zu reparieren oder auszutauschen.

(11) Muss ein Spieler aufgrund außergewöhnlicher Umstände den Spielbereich verlassen, sind ihm mit Zustimmung des Gegners 5 Minuten Zeit zu gewähren.

§ 11 – Punkte

(1) Die geworfenen Punkte werden nur dann gewertet, wenn die Spitze des Darts den zählbaren Bereich des Boards berührt, bzw. stecken bleibt, bis der Spieler seine Darts aus dem Board zieht.

(2) Erst nachdem der Scorer die Punkte registriert hat dürfen die Darts aus dem Board gezogen werden. Dabei muss beachtet werden, dass der Gegenspieler ebenfalls die Möglichkeit hat den Wurf (die erzielte Punktzahl) zu überprüfen.

(3) Eine Beanstandung der vom Gegenspieler geworfenen Punktzahl ist nur unmittelbar vor der folgenden eigenen Aufnahme oder bei Einigkeit der Spieler möglich. Danach zählen sie als gewertet und werden nicht mehr verbessert.

(4) Der Scorer/Schiedsrichter ist der Einzige, der dem Spieler Auskunft über seine Restpunktzahl geben darf. Der Scorer/ Schiedsrichter muss wahrheitsgemäß antworten und darf auch nur die tatsächliche Restpunktzahl nennen (z.B. 40, nicht Doppel 20).

§ 12 – Der Schreiber („Caller“) / Schiedsrichter

(1) Der Schreiber eines Spiels ist gleichzeitig Schiedsrichter. Er ist zu Neutralität verpflichtet. Insbesondere bringt er nicht seine Freude /sein Missfallen über ein beendetes Leg zum Ausdruck.

(2) Der Schreiber ist zuständig für Streitigkeiten, die während des von ihm geleiteten Spiels

entstehen. Er kann bei Bedarf die Teamkapitäne (im Ligabetrieb) hinzuziehen, bevor er eine Entscheidung trifft.

(3) Er ist dazu angehalten, sich während des Matches möglichst wenig zu bewegen. Das Schauen in die Würfe oder Bewegungen in die Wurflinie sind zu unterlassen.

(4) Er hat die Aufgabe, während des Spiels für die Einhaltung der Regeln zu sorgen und verschiedene Ansagen zu machen. Unter anderem teilt er immer mit, wenn ein Leg gecheckt wurde, ein neues Leg startet und welcher Spieler dieses eröffnet. Auch das jeweilige Leg sagt er an. Zudem verkündet er stets die geworfenen Punkte. Am Ende verkündet der Schreiber den Sieger der Partie.

(5) Weiterhin ist es Aufgabe des Schreibers „Specials“ zu registrieren (in Wettbewerben, wo diese erfasst werden) und sich diese zuverlässig zu merken, um sie im Anschluss im Spielbericht eintragen zu lassen.

In der Regel sind diese Specials:

- High Scores
- High Finish
- Bull Finish
- Low Dart.

Die Low Darts muss der Schreiber besonders beachten (Anzeige am unteren Rand der App), da sie u.U. am Spielende in der Übersicht der App nicht mehr ersichtlich sind.

(6) An Spieltagen, an denen die Mannschaften nur in Mindestspielstärke antreten und nicht sichergestellt ist, dass in den gleichzeitig stattfindenden Partien ein Schreiber anwesend ist, müssen diese Spiele nacheinander gespielt werden.

Teil III - Das Ligasystem

§ 13 – Ligasystem des BSV Darts Hannover

(1) Das BSV Hannover Dart Ligasystem besteht aus diversen Unterligen, die im Bedarfsfall in verschiedene Ligagruppen eingeteilt sind. Es liegt im Ermessen der Spartenleitung, je nach Meldungen, die verschiedenen Ligen einzuteilen.

(2) Die Ligen stehen in folgender Reihenfolge und tragen die folgenden Bezeichnungen:

- Regionalverbandsoberriga
- Regionalverbandsliga
- Regionalverbandsklasse

§ 14 – Ligaeinteilung und Rundenmodus

(1) Die Größe und das Spielsystem der Liga basieren auf der Anzahl der gemeldeten Teams. Die Meisterschaft wird grundsätzlich in Hin- und Rückrunde im Modus „Jeder gegen jeden“ ausgetragen. Das System der jeweiligen Saison wird entsprechende der Tabelle (siehe im Folgenden) vor Saisonbeginn angepasst:

Gesamt- anzahl Teams	LBSV-Nds. Liga BSVH Vertreter	Regionalverbandsoberliga	Regionalverbandsliga	Regionalverbandsklasse
< 10	1.-4. RVOL	< 10 H/R		
11	1.-4. RVOL	11 H/R		
12	1.-4. RVOL	6 H/R	6 H/R	
13	1.-4. RVOL	8 H/R	5 H/R	
14	1.-4. RVOL	8 H/R	6 H/R	
15	1.-4. RVOL	8 H/R	7 H/R	
16	1.-4. RVOL	8 H/R	8 H/R	
17	1.-4. RVOL	9 H/R	8 H/R	
18	1.-4. RVOL	9 H/R	9 H/R	
19	1.-4. RVOL	10 H/R	9 H/R	
20	1.-4. RVOL	10 H/R o. 7 H/R	10 H/R o. 7 H/R	6 H/R
21	1.-4. RVOL	8 H/R	7 H/R	6 H/R
22	1.-4. RVOL	8 H/R	7 H/R	7 H/R
23	1.-4. RVOL	8 H/R	8 H/R	7 H/R
24	1.-4. RVOL	8 H/R	8 H/R	8 H/R
25	1.-4. RVOL	9 H/R	8 H/R	8 H/R
26	1.-4. RVOL	9 H/R	9 H/R	8 H/R
27	1.-4. RVOL	9 H/R	9 H/R	9 H/R
28	1.-4. RVOL	10 H/R	9 H/R	9 H/R
29	1.-4. RVOL	10 H/R	10 H/R	9 H/R
30	1.-4. RVOL	10 H/R	10 H/R	10 H/R

(2) Auf Antrag auf der Spartenversammlung kann - bei Meldung von maximal 16 Teams - durch einfache Mehrheit beschlossen werden, dass für die Saison eine große Liga im Modus Einfachrunde (1x jeder gegen jeden) gebildet wird. Sollte in der Folgesaison wieder auf mehrstufigen Ligabetrieb gewechselt werden, so bestimmt sich die Einteilung der Mannschaften in die Ligen entsprechend der Endplatzierung der Vorsaison.

(3) Zieht ein Team sich während einer Saison aus dem laufenden Spielbetrieb zurück, so verliert dieses Team sein Platzrecht. Sollte sich dieses Team zur neuen Saison wieder anmelden, so beginnt es in der untersten Liga.

(4) Jede Liga hat einen Staffelleiter. Die Staffelleiter werden - nicht zwingend in Anwesenheit ihrer Person - auf der Spartenversammlung gewählt. Der Spartenleiter hat hierbei das Erstvorschlagsrecht. Die Aufgaben der Staffelleitung bestehen u.a. aus:

- Mitwirken im Spielausschuss
- Abfragen der Spieltermine
- Prüfen der Spielberichte und Spielberechtigungen

- Eingabe der Ergebnisse und Specials anhand der vorliegenden Spielberichte
- Anwendung des Regelwerkes für die zu leitenden Ligen
- Ansprechpartner der Kapitäne bei Problemen/Fragen/...

(5) Die Archivierung der Unterlagen (insb. Spielberichte) ist von der Spartenleitung vorzunehmen.

§ 15 – Terminierung des Spieltags

(1) Die Terminierung des Spieltags innerhalb der vorgegebenen Spieltagswoche ist frei und erfolgt durch Absprache zwischen den Kapitänen der beiden Mannschaften. Die Meldung des Spieltags hat spätestens zwei Tage vor Start der Spieltagswoche durch den Heimkapitän zu erfolgen.

(2) Die Kontaktaufnahme erfolgt durch den Heimkapitän. Sie hat spätestens eine Woche vor Start der Spieltagswoche zu erfolgen. Insb. sind bei dieser Erstkontaktaufnahme mindestens zwei Termine vorzuschlagen.

(3) Der Spielort wird vom Heimteam festgelegt. Ein Wechsel des Spielortes ist umgehend der Ligaleitung und den beiden nächsten Gastteams mitzuteilen.

(4) Sollte eine Einigung nicht zustande kommen, sind unverzüglich Ligaleiter und Spartenleiter zu kontaktieren. Hierbei kann um Vermittlung gebeten werden, insb. wenn der andere Kapitän auf Anfragen nicht reagiert.

(5) Sollte ein Spiel nicht innerhalb der Spieltagswoche stattfinden können, kann eine begründete Ausnahmegenehmigung (Anlage 1) beantragt werden, um das Spiel (möglichst in die Woche vor oder nach der eigentlichen Spieltagswoche) zu verschieben. Ein solcher Antrag kann nur zweimal pro Einfachrunde (Hin- oder Rückrunde) pro Team genehmigt werden. Sollte auch hier eine Einigung nicht möglich sein, legt der BSVH-Spartenleiter Terminierung sowie Spielort fest.

(6) Die generelle Absagefrist für terminierte Spiele beträgt 72 Stunden, wobei die letzten beiden Liga-Spieltage nur innerhalb ihrer Spielwoche absolviert werden können.

(7) Die maximal zulässige Verspätungszeit am Spieltag beträgt 30 Minuten. Tritt ein Team zum vereinbarten Termin nicht an, oder verspätet sich unentschuldigt um mehr als 30 Minuten, so ist das Spiel zu Null verloren. Ausgenommen hiervon sind Einflüsse höherer Gewalt (widrige Witterungsbedingungen, Unfälle usw.), bei welchem unverzüglich telefonischen Kontakt mit der gegnerischen Mannschaft aufgenommen werden muss.

§ 16 – Teams

(1) Jedes Team besteht aus mindestens 2 und maximal 8 Personen. Meldungen mehrerer Teams sind erlaubt und erwünscht. Ein Team muss mit mindestens 2 Spielern antreten, um ein wertbares Spiel zu bestreiten.

(2) Spielberechtigt sind die für das Team angemeldeten Personen unter Berücksichtigung der im Vorwort genannten Kriterien. Nachmeldungen einzelner Personen in gemeldete Teams sind bis zum Ende der Saison möglich.

(3) Der Wechsel eines Spielers in ein anderes Team oder BSG/SG während der laufenden Saison, ist nur innerhalb der Pause zwischen Hin- und Rückrunde möglich. Wechselt ein Spieler innerhalb

dieser Pause die BSG/SG sind die Hälfte der Melde- und Spartenbeiträge an die vorherige BSG/SG zu erstatten.

§ 17 – Modus

(1) Pro Begegnung werden 4 Einzel und 2 Doppel nach folgendem Schema gespielt:

- Einzel - Einzel, Doppel,
- Einzel - Einzel, Doppel.

(2) Gespielt und gewertet werden alle 6 Spiele.

(3) Jedes Spiel wird im Modus „501 Single in, double out Best of 5 Legs“ ausgetragen. Es wird mit einem Caller gespielt. Ab sechs anwesenden Personen kann auf zwei Dartboards gespielt werden (Wahlrecht liegt beim Heimteam).

(4) Der Teamkapitän der Heimmannschaft trägt zuerst seine ersten zwei Einzel und das erste Doppel in den Spielberichtsbogen ein; der TC der Auswärtsmannschaft setzt anschließend verdeckt oder im eigenen Spielbericht dagegen. Sind diese Einzel und das Doppel gespielt, werden die restlichen Spiele auf die gleiche Art eingetragen. Es sind die Hinweise auf dem Spielbericht zu beachten. Specials sind in der jeweils dafür vorgesehenen Spalte unter den Spielen zu notieren.

(5) Sobald die Paarungen des ersten Spiels der jeweiligen Hälfte aufgerufen sind, darf die Aufstellung nicht mehr verändert werden (auch nicht z.B. mit Pfeilen/ Durchstreichen, um Positionswechsel anzudeuten).

(6) Der Spielbericht muss leserlich und unverändert eingereicht werden. Es empfiehlt sich daher, dass das Auswärtsteam einen eigenen Spielbericht führt, bzw. mehrere Spielberichte vor Ort sind, um Falscheintragungen oder Schreibfehler vor Spielbeginn sauber zu korrigieren.

(7) Absprachen mit dem Gegner bei der Aufstellung sind nicht zulässig. Bei einer falschen Aufstellung (z.B. derselbe Spieler spielt auf Position 1 und 2) ist das falsch aufgestellte Spiel des betreffenden Spielers (= nicht das Gesamtspiel) als zu-null-verloren zu werten.

(8) Der Teamkapitän der Heimmannschaft hat dafür Sorge zu tragen, dass der Spielbericht umgehend nach dem Spiel, spätestens bis zum Samstag der Spielwoche 15:00 Uhr an folgende Personen geschickt wird:

- Regionalverbandsliga:
Ligaleitung: rvlligaleitung@gmail.com
Spartenleitung: H.Koeniger@bsv-hannover.de, oder
- Regionalverbandsoberrliga:
Ligaleitung: bsvh-dart@gmx.de
Spartenleitung: H.Koeniger@bsv-hannover.de, oder
- Regionalverbandsklasse:
Ligaleitung:
Spartenleitung: H.Koeniger@bsv-hannover.de, oder
- sofern vorhanden: per WhatsApp in der entsprechenden Ligagruppe oder per Privatchat

an die Ligaleitung / an den Spartenleiter

§ 18 – Regionalverbandsoberliga

(1) Der Gewinner erhält 2 Punkte. Bei Unentschieden erhält jedes Team 1 Punkt.

(2) Die Platzierung in der Tabelle erfolgt nach Reihenfolge der Kriterien:

1. Punkte
2. Settdifferenz
3. Legdifferenz
4. Mehr gewonnene Sets
5. Mehr gewonnene Legs
6. Direkter Vergleich

(3) Der Tabellenletzte und -vorletzte steigen am Saisonende in die Regionalverbandsliga ab.

§ 19 – Regionalverbandsliga

(1) Es gilt § 18 Abs. 1 und 2.

(2) Der Tabellenerste und -zweite steigen in die Regionalverbandsoberliga auf; der Letzte steigt in die Regionalverbandsklasse ab.

§ 20 – Regionalverbandsklasse

(1) Es gilt § 18 Abs. 1 und Abs. 2.

(2) Der Tabellenerste steigt auf.

Teil IV – BeSpo-Dart-Tour, Ranglisten und Turniere

§ 21 – BeSpoDartTour

(1) Die Dartsparte des BSV Hannover ist Veranstalter und Ausrichter verschiedener Wettbewerbe.

(2) Die Wettbewerbe sind in Kategorien eingeteilt. Die Kategorien haben verschiedene Punktvergaben. Bei allen Eventausschreibungen ist die Kategorie ersichtlich. Regelgebend und regelanwendend für die Tour ist ausschließlich die Spartenleitung oder dessen benannte Vertreter.

(3) Spieler, die mit ihrer BSG/ihrem Verein in einer Liga des BSVH spielen, können zusätzlich an der Betriebssporttour Dart-Tour teilnehmen.

(4) Alle Teilnahmen an Dartevents des Betriebssports, die nicht vom BSV Hannover e.V. sind, müssen vorher an die Spartenleitung gemeldet werden. Es besteht sonst kein Versicherungsschutz und die Ranglistenpunkte können nicht anerkannt werden.

(5) Mitglieder des Betriebssportverbands Hannover e.V., die die Möglichkeit ergreifen Europa- oder Weltmeister im Betriebssport Dart zu werden, werden mit den Ranglistenpunkten gewürdigt. Wird bei Europa- und Weltmeisterschaften des Betriebssports kein Steeldart, sondern

ausschließlich E- Dart von den ausrichtenden Nationen angeboten, erhalten die Teilnehmer an diesen Meisterschaften, trotz dessen es sich um eine "andere" Sportart handelt, ihre Ranglistenpunkte gemäß den erreichten Platzierungen. Dies begründet sich damit, dass die Entscheidung, welche Form des Darts gespielt wird, bei den übergeordneten Verbänden (WFCS (World Federation for Company Sport) und EFCS (European Federation for Company Sport)) liegt, auf die die einzelnen Verbände keinen Einfluss haben.

§ 22 – Ranglistenturniere und Masters

(1) In der Saison 9, finden 4 Ranglistenturniere und ein Masters, als Jahresabschlussturnier, statt.

(2) An den Ranglistenturnieren können alle spielberechtigten Mitglieder der BSV Hannover e.V - Dartsparte teilnehmen, die in einer aktiven Mannschaft gemeldet sind. Sollten sich Mannschaften während der aktuellen Saison aus dem aktiven Spielbetrieb abmelden, so sind die Spieler dieser Mannschaften nicht mehr spielberechtigt. Die Spieler bleiben spielberechtigt, wenn die Mannschaft sich nicht zurückzieht, sondern sich lediglich entscheidet, nicht anzutreten.

(3) Das Masters ist auf die - zum Meldeschluss - Top 24 der 2-Jahres-Rangliste begrenzt. Spieler außerhalb der Top 24 können sich bis zum Meldeschluss auf eine Warteliste setzen lassen. Auf die Warteliste können sich nur Spieler der Plätze 25 bis 48 setzen lassen. Bei Absagen von Top 24- Spielern rücken Spieler auf der Warteliste entsprechend ihrer Platzierung in der 2-Jahres-Rangliste nach.

(4) Der Turnierablauf wird am Turniertag anhand der Teilnehmerzahl bestimmt und vor Turnierstart bekanntgegeben. Dabei kann das Format zunächst aus einer Gruppenphase und anschließend einer K.O.-Runde oder aus einer Doppel- Ko- Runde bestehen.

Der bisherige Modus „Lucky Loser“, auch unter anderer Bezeichnung, entfällt.

§ 23 – Rangliste

(1) Die 2-Jahres-Rangliste erfasst die punktepflchtigen Ergebnisse der letzten 24 Monate jedes aktuell teilnahmeberechtigten Spielers.

(2) In der 2-Jahres-Rangliste werden nur Spieler geführt, die aktuell mit einem Team in der Dartsparte des BSV Hannover aktiv sind. Am Ende jeden Monats werden die Ergebnisse des Monats zwei Jahre zuvor gestrichen (sofern welche vorliegen).

(3) Die Ranglistenpunkte aus der Ligaplatzierung des Teams berechnen sich anhand der tatsächlichen Anzahl der Teilnahme des jeweiligen Spielers an Spieltagen im Vergleich zu der Anzahl der Gesamtspieltage der Saison. Die Anzahl an Spielen am jeweiligen Spieltag muss mindestens eins betragen, um als Teilnahme zu gelten. Absolviert man mehr als fünfzig Prozent der Gesamtspieltage, erhält man die volle Punktzahl. Absolviert man zwischen fünfundzwanzig und neunundvierzig Prozent der Gesamtspieltage, erhält man die halbe Punktzahl. Spielt man weniger als fünfundzwanzig Prozent der Gesamtspieltage, erhält man keine Punkte.

(4) Jeder Spieler kann auf Antrag seine persönliche Punktezusammensetzung einsehen.

(5) In der „Ewigen Tabelle“ werden alle jemals erzielten Punkte von allen Spielern geführt. Scheidet ein Spieler aus dem BSVH aus und wünscht nicht weiter in der ewigen Tabelle geführt zu werden, so muss er dies bei Ausscheiden der Spartenleitung mitteilen.

(4) Die Ranglistenpunkte von WDF-Turnieren werden nur gutgeschrieben, wenn die Teilnahme vorher der Spartenleitung mitgeteilt wurde.

(5) Die Punkteverteilung ist der Anlage 12 zu entnehmen

§ 24 – Landesmeisterschaften und deutsche Meisterschaften

Eine Qualifikation von Teams für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft und den Deutschen Meisterschaften entfällt. Teilnehmen können alle Teams die in der 9. Saison spielberechtigt sind.

§ 25 – Auswahlteam

Für besondere Ereignisse kann die Dartsparte des BSV Hannover ein Auswahlteam unter der Leitung des Spartenleiters stellen.

Teil V – Regelverstöße und Proteste

§ 26 – Regelverstöße

(1) Regelverstöße im Allgemeinen sind:

1. Verstöße gegen die Satzung des BSV e.V. und die Sportordnung der Dartsparte des BSVH e.V.
2. Verstöße gegen die Bestrebungen und Interessen der Dartsparte des BSVH e.V.
3. Unsportliches Verhalten (z.B. absichtliches Verlieren eines Spiels, Spielabsprachen, Manipulation)
4. Schädigung des Ansehens der Dartsparte des BSVH e.V.

(2) Als solches ist insbesondere anzusehen, wenn ein Spieler/Team der BSVH-Ligen in Angelegenheiten verwickelt ist, die den Dartsport oder den Ruf des Betriebssportverbandes Hannover e.V. in Misskredit bringen. Hierunter fallen z.B. Handgreiflichkeiten, Beleidigungen, Verbreitung von unwahren Tatsachenbehauptungen (auch auf Vereins-Homepages oder in den sozialen Medien).

(3) Die Entscheidung über einen Regelverstoß obliegt der Spartenleitung des BSV Hannover e.V. Hierzu hat die Spartenleitung den Beteiligten die Möglichkeit zur Stellungnahme einzuräumen.

(4) Sieht die Spartenleitung den Regelverstoß als erwiesen an, wird eine Strafe gem. § 27 ausgesprochen werden. Sie liegt im Ermessen der Spartenleitung.

(5) Zur Bewertung der Schwere des Verstoßes kann der Spielausschuss einberufen werden. Der Spielausschuss besteht aus den Vertretern der Spartenleitung, den Staffelleitern der Ligen und zwei Kapitänen der betroffenen Liga, wobei keine dieser Personen bei den betroffenen Parteien (Mannschaften) gemeldet sein darf. Die Spartenleitung oder eine vom Vorstand bestimmte Person sitzt dem Spielausschuss vor. Sofern möglich erfolgt die Zusammensetzung des Spielausschusses unter der Voraussetzung, dass kein/e BSG, SG oder Verein eine Mehrheit ausweist.

(6) Die Entscheidung über den Regelverstoß muss innerhalb von 14 Tagen schriftlich mitgeteilt werden. Die rechtzeitige Absendung genügt. Die Entscheidung der Spartenleitung ist bindend und muss von den Parteien anerkannt werden.

§ 27 – Folgen von Regelverstößen

Vorfall	Folgen
Spielelassen eines Spielers ohne Spielerlaubnis	<ul style="list-style-type: none"> • Spiel(e) des Spielers wird/ werden als zu Null verloren gewertet
Zurückziehen von Mannschaften aus der einer Liga nach Meldeschluss	<ul style="list-style-type: none"> • 50,00 €
Beleidigung der Spartenleitung, des Spielausschusses, der Ligaleitung, der Wettkampfleitung, der Gegen- oder Mitspieler oder Zuschauer oder unsportliches Verhalten vor, während oder nach dem Spiel. Unsportliches Verhalten gegenüber dem Verband, Gegen- und Mitspielern und Teams.	<ul style="list-style-type: none"> • Punktabzug • Im Wiederholungsfall Lizenzentzug für die Wettbewerbe der Dartsparte
Unentschuldigtes Nichtantreten einer Mannschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Spiel zu Null verloren und • 25,00 € und • Reisekostenerstattung des Gegnerteams (sofern gefordert)
Fehler bei der Team-Aufstellung	<ul style="list-style-type: none"> • Betreffendes Einzel/Doppel ist zu Null verloren
Verstöße gegen die Bestrebungen und Interessen der Dartsparte	<ul style="list-style-type: none"> • 200,00 €
Nicht fristgerechtes Absenden oder unsauberes Ausfüllen von Spielberichten	<ul style="list-style-type: none"> • Ermahnung 1. Wiederholung 10,00 € 2. Wiederholung 15,00 € 3. Wiederholung 20,00 € 4. Wiederholung 25,00 € 5. Jede weitere Wiederholung + 25,00 €
Unsportliches Verhalten (z.B. absichtliches Verlieren eines Spiels, Spielabsprachen, Manipulation)	<ul style="list-style-type: none"> • Punktabzug, oder • Wertung als zu Null verloren, oder • Lizenzentzug
Schädigung des Ansehens der BSV Hannover Dartsparte. Als solches ist insbesondere anzusehen, wenn ein Spieler/ Team der BSVH-Ligen in Angelegenheiten verwickelt ist, die den Dartsport oder den Ruf des Betriebssportverbandes Hannover in Misskredit bringen. Hierunter fallen z.B. Handgreiflichkeiten, Beleidigungen, Verbreitung von unwahren Tatsachenbehauptungen (auch auf Vereins-Homepage oder in sozialen Medien)	<ul style="list-style-type: none"> • Lizenzentzug

§ 28 – Proteste

(1) Jede Mannschaft hat das Recht gegen eine Spielwertung Protest einzulegen.

(2) Mit Einreichen des Protestes müssen innerhalb von zwei Werktagen 25,00 € vom protestierenden Team auf das Konto des BSV Hannover überwiesen werden. Wird dem Protest stattgegeben, werden die 25,00 € erstattet.

(3) Proteste werden nur bearbeitet, wenn:

1. diese auf dem Spielbericht, deutlich lesbar, mit Datum und Unterschrift vermerkt sind und diese bei Versand als Foto auf einem separaten Blatt, ebenfalls mit Datum und Unterschrift, zusammen mit dem Spielbericht an die Spartenleitung geschickt werden und

2. dieser Spielbericht inkl. Protest fristgerecht innerhalb von 48 Stunden bei der Spartenleitung eingeht und
 3. dem Protest eine Begründung beigelegt wird.
- (4) Dem gegnerischen Teamkapitän wird die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben.
- (5) Die Entscheidung über einen Protest obliegt der Spartenleitung. Sollte es keine eindeutige Entscheidungsgrundlage innerhalb dieser Sport- & Wettbewerbsordnung geben, wird der Spelausschuss gem. § 25 Abs. 5 einberufen.
- (6) Die Entscheidung muss begründet innerhalb von 14 Tagen schriftlich/elektronisch mitgeteilt werden. Die rechtzeitige Absendung des Protests und der Entscheidung sind jeweils ausreichend, um die Fristen zu wahren.

Teil VI - Sonstiges

§ 29 – Spielberechtigung, Meldungen, Lizenzen

- (1) Ergänzend zum Vorwort gilt
1. bzgl. Teams)
spielberechtigt sind nur Teams aus Mitgliedsvereinen des BSV Hannover nach rechtzeitigem Eingang des Lizenzantrags und Bestätigung des Zahlungseingangs des Spartenbeitrags. Der Abgabetermin wird auf www.bsv-h.de veröffentlicht.
 2. bzgl. Spielern)
da im BSV Hannover nicht nur Team-, sondern auch Einzelwettbewerbe ausgetragen werden, kann auch eine Einzellizenz für die Spieler beantragt werden. Spielberechtigt sind nur Spieler nach rechtzeitigem Eingang des Lizenzantrags und Bestätigung des Zahlungseingangs des Spartenbeitrags durch den Schatzmeister.
- (2) Für die Spielerlizenzen müssen folgende Daten vorliegen:
- Name, Vorname
 - Geschlecht
 - Geburtsdatum
 - Anschrift
 - BSG/SG, Vereinszugehörigkeit
- (3) Der BSVH behält sich vor, Anträge auf Einzel- oder Teamlizenzen abzulehnen. Ablehnungen sind schriftlich zu begründen.
- (4) Um eine Gleichberechtigung zwischen den Betriebssportmannschaften einer Firma und den Spielgemeinschaften aus einem Verein aufrecht zu erhalten, ist die maximale Anzahl der Mannschaften von Spielgemeinschaften auf 4 begrenzt. Für Spielgemeinschaften, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Sportordnung, mehr als 4 Teams gemeldet haben, gilt eine Ausnahmegenehmigung.

§ 30 – Namenswechsel

- (1) Der Namenswechsel eines Teams während der laufenden Saison muss schriftlich und mit Begründung bei der Spartenleitung beantragt werden. Die Spartenleitung entscheidet im Einzelfall, ob dem Antrag stattgegeben wird.
- (2) Bei einem Namenswechsel zur neuen Saison spielt ein Team, nach Absprache mit der Spartenleitung, weiter in seiner alten Spielklasse.
- (3) Die Spartenleitung kann Teamnamen, die gegen die guten Sitten verstößt, ablehnen.

§ 31 – Ehrungen und Preise

- (1) Die Siegerehrung findet auf einer gesonderten Veranstaltung nach Abschluss der Ligasaison statt.
- (2) Die ersten drei Teams jeder Liga erhalten nach Saisonabschluss einen Pokal.
- (3) Der 1. Platz jeder Kategorie der Specialliste erhält eine Medaille. Der höchste Highscore der Saison erhält den Jörg-Reich-Highfinish-Wanderpokal.

§ 32 – Kommunikation und Homepage

- (1) Grundsätzlich sind alle Informationen der Internetseite des BSVH zu entnehmen.
- (2) E-Mails werden bei Bedarf nur den Spartenverantwortlichen der BSGen / SG / Vereinen, den TCs und deren Stellvertretern zugesendet. Es obliegt den Spartenverantwortlichen der BSGen / SG / Vereinen, den Mannschaftsführern und Stellvertretern die E-Mail an ihre Mitspieler entsprechend weiterzuleiten oder sie ggf. anders zu informieren.
- (3) Es obliegt den Ligaleitern, andere Kommunikationsmöglichkeiten, wie WhatsApp, Telegram oder ähnliches zur Kommunikation mit den Teamkapitänen zu nutzen.

Hannover, den 19.02.2025,

Ort, Datum, Name, Unterschrift

Anlage 1 – Spiellizenz Team Saison 9

ANTRAG zur Erteilung einer Dartteam-Spiellizenz für die 9. Saison im Jahr 2025
der Dartsparte des BSV Hannover e.V.

Erwachsenen-Ligen ohne Geschlechts- und Alterstrennung ab 18 Jahre

BSVH Regionalverbandsoberriga	Anzahl der Teams	_____
BSVH Regionalverbandsliga	Anzahl der Teams	_____
BSVH Regionalverbandsklasse	Anzahl der Teams	_____

Team-Name:

Angaben zum Verein:

Name:

Postanschrift:

Betriebssportgemeinschaft (BSG)	<input type="checkbox"/>
Eingetragener Verein (e.V.)	<input type="checkbox"/>
Nicht eingetragener Verein	<input type="checkbox"/>
Spielgemeinschaft (SG)	<input type="checkbox"/>

Eigene Spielstätte oder Nutzungsrecht vorhanden? Ja ☐ Nein ☐

Wird im Verein Schüler-, Jugend-, Juniorenarbeit betrieben?* Ja ☐ Nein ☐

Teamlizenz-Anträge müssen bis 31.01.2025 eingereicht werden. Sie können frei, auch für mehrere Ligen/Klassen beantragt werden. Es ist ratsam, auch eine Lizenz für höhere Spielklassen zu beantragen, da die Ligaeinteilung erst nach Eingang der Anträge erfolgen kann.

Die gemachten Angaben entsprechen den Tatsachen. Mit einer Überprüfung durch den BSV Hannover e.V., bzw. über die beteiligten Verbände sind wir einverstanden. Die Satzungen, Ordnungen und Richtlinien des BSV Hannover e.V. erkennen wir hiermit uneingeschränkt an.

Der BSV Hannover e.V. behält sich vor, Lizenzanträge abzulehnen.

Ort, Datum

Unterschrift Verantwortlicher / Bevollmächtigter

Senden an: Heiko.Koeniger@bsv-hannover.de

*Nur für statistische Zwecke

Anlage 2 – Spiellizenz Spieler Saison 9

ANTRAG zur Erteilung von Spielerlizenzen für die 9. Saison – 03/2025 bis 12/2025

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Alter
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		

Name BSG/SG/Verein:	
Anzahl der Teams mit Ligalizenz:	
Telefon:	
E-Mail:	
Spielstätte: Adresse:	

Anträge für Spieler, die bereits in der Saison 8, im Jahr 2024, mitgewirkt haben und neuer Mitglieder / Vereine müssen bis zum 31.01.2025 eingegangen sein. Anträge für Neumitglieder während der Saison, können jederzeit eingereicht werden.

Bitte alle Spieler der BSG/SG/FSG melden. Sollten mehrere Teams eine Lizenz haben, spielt sich der Spieler mit dem ersten Einsatz dort fest. Er kann dann erst zum nächsten angegebenen Transferfenster wechseln.

Der BSV Hannover e.V. behält sich vor, Lizenzanträge für einzelne Spieler abzulehnen.

Ort, Datum

Unterschrift Verantwortlicher / Bevollmächtigter

Senden an Heiko.Koeniger@bsv-hannover.de

Anlage 3 – Datenschutz-Einwilligungserklärung

Sparte Dart – Verein:

Einwilligungserklärung Veröffentlichung von Bildern/Videos/Spielergebnissen

Zur Veranschaulichung des Angebots und der Arbeit des Betriebssportverband Hannover e.V. Sparte Dart ist eine rege Öffentlichkeitsarbeit und eine mediale Außendarstellung unerlässlich. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, beabsichtigt der Betriebssportverband Hannover e.V. Sparte Dart, Bilder/Videos und Spielergebnisse von Teilnehmern an den Veranstaltungen zu veröffentlichen.

Einwilligung

Hiermit willige ich

Vor- und Nachname (in Druckbuchstaben) / Mitgliedsnummer BSV Hannover e.V.

- in die Veröffentlichung meiner folgenden Daten

- ☐ Name
- ☐ Vorname
- ☐ Bilder
- ☐ Videos
- ☐ Spielergebnisse und Auswertungen im Internet und als Aushang am Spielort

- in folgenden Medien ein:

- ☐ alle aufgeführten Medien

oder nur in folgende Medien

- ☐ Verbandshomepage über folgende Internetseite des Vereins <http://www.bsv-hannover.de> (siehe Datenschutzhinweis)
- ☐ örtliche Tagespresse
- ☐ Flyer, Plakate

Die Rechteeinräumung an den Bildern/Videos und Spielergebnisse erfolgt unentgeltlich und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist.

1. Vorsitzender	Thomas Lambach	Telefon: 0511/2709710	Mobil: 0174-4008771	E-Mail: t.lambach@bsv-hannover.de
stellv. Vorsitzender	Daniel Berger	Telefon:	Mobil: 0162-2147350	E-Mail: d.berger@bsv-hannover.de
Schatzmeisterin	Bettina Fischer	Telefon: 0511/7852676	Mobil: 01515-7476229	E-Mail: b.fischer@bsv-hannover.de
Bankverbindung	Volksbank e.G.	IBAN DE59 251 933 310 022 480 400		BIC GENODEF1PAT

Datenschutzhinweis

Der Betriebssportverband Hannover e.V. Sparte Dart weist hiermit darauf hin, dass ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen wurden.

Dennoch kann bei einer Veröffentlichung von personenbezogenen Mitgliederdaten und Fotografien im Internet ein umfassender Datenschutz nicht garantiert werden.

Daher nimmt das Verbandsmitglied die Risiken für eine eventuelle Persönlichkeitsrechtsverletzung zur Kenntnis und ist sich bewusst, dass die personenbezogenen Daten auch in Staaten abrufbar sind, die keine der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen die Vertraulichkeit, die Integrität (Unverletzlichkeit), die Authentizität (Echtheit) und die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten nicht garantiert ist.

Der Unterzeichner / die Unterzeichnerin trifft die Entscheidung zur Veröffentlichung seiner Daten/Bilder/Videos und Spielergebnissen freiwillig und kann seine Einwilligung jederzeit ausschließlich per E-Mail an Spartenleitung h.koeniger@bsv-hannover.de oder dem Vorstand des BSV-Hannover t.lambach@bsv-hannover.de widerrufen.

Der Unterzeichner / die Unterzeichnerin bestätigt, das Vorstehende zur Kenntnis genommen und die Tragfähigkeit seiner Entscheidung verstanden zu haben.

Ort, Datum

Name, Unterschrift

1. Vorsitzender	Thomas Lambach	Telefon: 0511/2709710	Mobil: 0174-4008771	E-Mail: t.lambach@bsv-hannover.de
stellv. Vorsitzender	Daniel Berger	Telefon:	Mobil: 0162-2147350	E-Mail: d.berger@bsv-hannover.de
Schatzmeisterin	Bettina Fischer	Telefon: 0511/7852676	Mobil: 01515-7476229	E-Mail: b.fischer@bsv-hannover.de
Bankverbindung	Volksbank e.G.	IBAN DE59 251 933 310 022 480 400		BIC GENODEF1PAT

Anlage 4 – Abnahmebogen der Spielstätten

Verein: _____

	<u>Ansprechpartner</u>	<u>Spielort</u>
Name	_____	_____
Straße, Nr	_____	_____
PLZ, Ort	_____	_____
Telefon	_____	_____

Räumlichkeiten

1. Abstand (237 cm) nach SpoWO _____
2. Höhe (173 cm) nach SpoWO _____
3. Breite und Höhe der Oche SpoWO _____
4. Seitlicher Abstand vom Board zur Wand _____
5. Abstand zum nächsten Board (falls nebeneinander) _____
6. Beleuchtung des Boards nach SpoWO _____
7. Abstand hinter der Oche _____
8. Schreibtafeln/Anzeigegeräte gut sichtbar _____
9. Practiceboard _____
10. Platz für Zuschauer _____

Bewertung der Angaben zu den Räumlichkeiten:

in Ordnung - ausreichend – mangelhaft

Sollte bei den Punkten 1 bis 9 ein mangelhaft erscheinen, wird dieser Spielort für BSV-Ligaspiele und BSV- Turniere nicht zugelassen nicht zugelassen.

Dieser Abnahmebericht wird bei allen Spielstätten der Vereine der Dartsparte des BSV Hannover e.V. erstellt. Je eine Kopie geht an den Spartenleiter und den Ligaleiter der jeweiligen BSV-Liga und an die Vereine. Neue Spielstätten und bei Umbauten muss eine neue Abnahme erfolgen. Die Abnahmen führt der Spartenleiter oder eine von ihm beauftragte Person durch.

Abnahme durch:

_____	_____	_____
Ort, Datum	Name, Vorname	Unterschrift

Anlage 5 – Antrag auf Spielverlegung

Antrag auf Spielverlegung aus besonderem Anlass

Hiermit beantragen wir, die SG / der Verein _____, die Verlegung von folgendem Spiel:

Spieltag:

Start der Spielwoche:

Gegner:

Spiel*: Heimspiel ☐ Auswärtsspiel ☐

NEUER TERMIN:

Begründung:

Wir können das Spiel in der angegebenen Spielwoche nicht durchführen, weil

Die Kommunikation mit dem gegnerischen Kapitän hat stattgefunden und er stimmt*

der Verlegung zu ☐

der Verlegung nicht zu ☐

Ort, Datum

Name, Unterschrift

Die Beantragung der Spielverlegung ist an den Kapitän der gegnerischen Mannschaft und an die Spartenleitung Dart, des BSV Hannover e.V. h.koeniger@bsv-hannover.de spätestens eine Woche vor der jeweiligen Spielwoche zu senden.

Die Zustimmung / Ablehnung der Verlegung erhalten beide Kapitäne per Mail von der Spartenleitung. Der neu Spieltermin ist dem Ligaleiter unverzüglich mitzuteilen

Anlage 6 – Spielbericht RVOL Saison 9

BSVH Hannover e.V. Dart - Spielbericht Regionalverbandsoberrliga Saison 9			
Datum:		1	Spielort:
Spieltag:			
Heim:			Gast:

		Vorname, Nachname	Ergebnis			Vorname, Nachname		
H	1			:			1	
G	2			:			2	
H				:				
H	1			:			2	
G	2			:			1	
G				:				
Ergebnis:		Legs:				Sets:		
Specials								
			High Score ab 140					
			Low Darts bis 21					
			High Finish ab 100:					
			Bull Finish:					

Unterschrift TC Heimteam

Unterschrift TC Auswärtsteam

Pro Begegnung werden 4 Einzel und 2 Doppel nach folgendem Schema gespielt: Einzel - Einzel, Doppel, Einzel - Einzel, Doppel. Gespielt und gewertet werden alle 6 Spiele. Jedes Spiel wird im Modus 501 SIDO Best of 5 Legs ausgetragen. Es wird mit einem Scorer als Boardschiedsrichter gespielt. Ab 6 anwesenden Personen kann auf 2 Dartboards gespielt werden (Wahlrecht liegt beim Heimteam). Kein Spieler darf in einem Viertel zweimal spielen, es dürfen in den Einzeln nicht zweimal dieselben Spieler aufeinander treffen. Soll ein Spieler in beiden Einzelblöcken eingesetzt werden, muss er auf derselben Position (1 oder 2) aufgestellt werden. Die 2. Hälfte kann sofort oder nach dem 1. Doppel aufgestellt werden. Die linksseitigen Buchstaben H und G (Heim & Gast) geben an, wer das Spiel beginnt; der Schreiber/Tipper wird vom nicht beginnenden Team gestellt. Die Specials werden nur anerkannt, wenn sie auf Heim- und Gastspielbericht identisch eingetragen wurden und beide TCs unterschrieben haben. Kein Durchstreichen o.Ä. von Namen; neuen Bericht nehmen. Bericht bis Sa. nach dem Spiel an bsvh-dart@gmx.de und SpartenleitungDart@bsv-h.de senden.

Anlage 7 – Spielbericht RVL Saison 9

BSV Hannover e.V. Dart - Spielbericht Regionalverbandsliga Saison 9		
Datum:		Spielort:
Spieltag:		
Heim:		Gast:

		Vorname, Nachname	Ergebnis			Vorname, Nachname		
H	1			:			1	
G	2			:			2	
H				:				
H	1			:			2	
G	2			:			1	
G				:				
Ergebnis:		Legs:				Sets:		
Specials								
			High Score ab 120					
			Low Darts bis 24					
			High Finish ab 100:					
			Bull Finish:					

Unterschrift TC Heimteam

Unterschrift TC Auswärtsteam

Pro Begegnung werden 4 Einzel und 2 Doppel nach folgendem Schema gespielt: Einzel - Einzel, Doppel, Einzel - Einzel, Doppel. Gespielt und gewertet werden alle 6 Spiele. Jedes Spiel wird im Modus 501 SIDO Best of 5 Legs ausgetragen. Es wird mit einem Scorer als Boardschiedsrichter gespielt. Ab 6 anwesenden Personen kann auf 2 Dartboards gespielt werden (Wahlrecht liegt beim Heimteam). Kein Spieler darf in einem Viertel zweimal spielen, es dürfen in den Einzeln nicht zweimal die selben Spieler aufeinander treffen. Soll ein Spieler in beiden Einzelblöcken eingesetzt werden, muss er auf der selben Position (1 oder 2) aufgestellt werden. Die 2. Hälfte kann sofort oder nach dem 1. Doppel aufgestellt werden. Die linksseitigen Buchstaben H und G (Heim & Gast) geben an, wer das Spiel beginnt; der Schreiber/Tipper wird vom nicht beginnenden Team gestellt. Die Specials werden nur anerkannt, wenn sie auf Heim- und Gastspielbericht identisch eingetragen wurden und beide TCs unterschrieben haben. Kein Durchstreichen o.Ä. von Namen; neuen Bericht nehmen. Bericht bis Sa. nach dem Spiel an rvlligaleitung@gmail.com und SpartenleitungDart@bsv-h.de senden.

Anlage 8 – Spielbericht RVK Saison 9

BSVH Hannover e.V. Dart - Spielbericht Regionalverbandsklasse Saison 9			
Datum:			Spielort:
Spieltag:			
Heim:			Gast:

		Vorname, Nachname		Ergebnis			Vorname, Nachname			
H	1				:				1	
G	2				:				2	
H					:					
H	1				:				2	
G	2				:				1	
G					:					
Ergebnis:		Legs:					Sets:			
Specials										
				High Score ab 120						
				Low Darts bis 24						
				High Finish ab 100:						
				Bull Finish:						

Unterschrift TC Heimteam

Pro Begegnung werden 4 Einzel und 2 Doppel nachfolgendem Schema gespielt: Einzel - Einzel, Doppel, Einzel - Einzel, Doppel. Gespielt und gewertet werden alle 6 Spiele. Jedes Spiel wird im Modus 501 SIDO Best of 5 Legs ausgetragen. Es wird mit einem Scorer als Boardschiedsrichter gespielt. Ab 6 anwesenden Personen kann auf 2 Dartboards gespielt werden (Wahlrecht liegt beim Heimteam). Kein Spieler darf in einem Viertel zweimal spielen, es dürfen in den Einzeln nicht zweimal dieselben Spieler aufeinandertreffen. Soll ein Spieler in beiden Einzelblöcken eingesetzt werden, muss er auf derselben Position (1 oder 2) aufgestellt werden. Die 2. Hälfte kann sofort oder nach dem 1. Doppel aufgestellt werden. Die linksseitigen Buchstaben H und G (Heim & Gast) geben an, wer das Spiel beginnt; der Schreiber/Tipper wird vom nicht beginnenden Team gestellt. Die Specials werden nur anerkannt, wenn sie auf Heim- und Gastspielbericht identisch eingetragen wurden und beide TCs unterschrieben haben. Kein Durchstreichen o.Ä. von Namen; neuen Bericht nehmen. Bericht bis Sa. nach dem Spiel an bsvh-dart@gmx.de und SpartenleitungDart@bsv-h.de senden.

Unterschrift TC Auswärtsteam

Anlage 9 – Pokalmodus Saison 9

Pokalmodus Saison 9

Teilnehmende Mannschaften 20

Auslosung erfolgte im Rahmen der Spartenversammlung am 10.02.2025

1. Pokalrunde – K.O. System

Spieltag: 03.03.-18.04.2025

10 Sieger

Auslosung

2. Pokalrunde – Gruppenphase

Spieltag 1: Mai 2025

Spieltag 2: Juni 2025

Spieltag 3: September 2025

Spieltag 4: Oktober 2025

Gruppe 1	Gruppe 2
1. Teilnehmer - Los Nr. 1	1. Teilnehmer - Los Nr. 2
2. Teilnehmer - Los Nr. 3	2. Teilnehmer - Los Nr. 4
3. Teilnehmer - Los Nr. 5	3. Teilnehmer - Los Nr. 6
4. Teilnehmer - Los Nr. 7	4. Teilnehmer - Los Nr. 8
5. Teilnehmer - Los Nr. 9	5. Teilnehmer - Los Nr. 10

Finaltag: Samstag, 29.11.2025

Halbfinale 1	Halbfinale 2
Platz 1 Gruppe 1 vs. Platz 2 Gruppe 2	Platz 1 Gruppe 2 vs. Platz 2 Gruppe 1

+

Finale
Sieger Halbfinale 1 vs. Sieger Halbfinale 2

Pro Begegnung werden 4 Einzel und 2 Doppel nach folgendem Schema gespielt: Einzel - Einzel, Doppel, Einzel - Einzel, Doppel. Gespielt und gewertet werden alle 6 Spiele. Jedes Spiel wird im Modus 501 SI in DO out Best of 5 Legs ausgetragen. Es wird mit einem Scorer als Boardschiedsrichter gespielt. Ab 6 anwesenden Personen kann auf 2 Dartboards gespielt werden (Wahlrecht liegt beim Heimteam). Kein Spieler darf in einem Viertel zweimal spielen, es dürfen in den Einzeln nicht zweimal dieselben Spieler aufeinander treffen. Soll ein Spieler in beiden Einzelblöcken eingesetzt werden, muss er auf derselben Position (1 oder 2) aufgestellt werden. Die 2. Hälfte kann sofort oder nach dem 1. Doppel aufgestellt werden. Die linksseitigen Buchstaben H und G (Heim & Gast) geben an, wer das Spiel beginnt; der Schreiber/Tipper wird vom nicht beginnenden Team gestellt. Sollte es nach der 2. Hälfte 3:3 in den Sets stehen, werden nochmal 2 Einzel und 1 Doppel gespielt, bis der Sieger feststeht. Dies kann schon nach den beiden Einzeln der Fall sein, Spielstand 5:3, oder erst nach den beiden Einzeln und dem Doppel, Spielstand 5:4.

Am Ende des Spiels müssen beide TCs unterschrieben haben. Kein Durchstreichen o.Ä. von Namen; neuen Bericht nehmen. Bericht bis Sa. nach dem Spiel an bsvh-dart@gmx.de und SpartenleitungDart@bsv-h.de senden.

Anlage 10 – Spielbericht Pokal Saison 9

BSVH Hannover e.V. Dart - Spielbericht Pokal Saison 9										
Datum:					Spielort:					
Runde:										
Heim:					Gast:					
Vollständiger Name				Ergebnis			Vollständiger Name			
H	1			:				1		
G	2			:				2		
H				:						
H	1			:				2		
G	2			:				1		
G				:						
Ergebnis:				Legs:			Sets:			
Verlängerung bei 3:3 in den Sets gilt für Runde 1 und Halbfinale / Finale										
H				:						
G				:						
				:						
Endergebnis:				Legs:			Sets:			

Unterschrift TC Heimteam

Unterschrift TC Auswärtsteam

Anlage 11 – Durchführungsbestimmungen RLT Pokal

Durchführungsbestimmungen für Ranglistenturnier / Po-

kalendrunde der Dartsparte des BSV Hannover e.V.

In der 9. Saison erhält die durchführende Betriebssportgemeinschaft / Spielgemeinschaft eine Durchführungspauschale von 50,00 €.

Voraussetzungen für die Durchführung von Ranglistenturnieren:

Mindestanzahl an Boards: 4

Austragungsort: Nichtraucher

Spielstätte muss gemäß Sportordnung eingerichtet sein.

Betriebssportgemeinschaften / Spielgemeinschaften die Ranglistenturniere durchführen möchten und nicht über eine ausreichende Anzahl an Boards verfügen, können sich Teile der mobilen Boardanlage des BSV Hannover e.V., nach Rücksprache mit dem Spartenleiter Dart ausleihen. Für den Transport ist die durchführende Betriebssportgemeinschaft / Spielgemeinschaft selbst verantwortlich.

Sollten sich mehrere Vereine für die Ausrichtung bewerben, erfolgt die Entscheidung durch Losentscheid

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Königer

**Bewerbung als Durchführungsort eines Ranglistenturniers / Pokalendrunde der
Dartsparte des BSV Hannover e.V.**

Hiermit bewirbt sich die:

Betriebssportgemeinschaft / Spielgemeinschaft _____ für die
Ausrichtung eines Ranglistenturnieres / Pokalfinalrunde, in der 9. Saison, der Dartsparte des BSV
Hannover e.V.

Unser Verein möchte folgendes Ranglistenturnier ausrichten:

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 1. Ranglistenturnier am | <input type="checkbox"/> |
| 2. Ranglistenturnier am | <input type="checkbox"/> |
| 3. Ranglistenturnier am | <input type="checkbox"/> |
| 4. Ranglistenturnier am | <input type="checkbox"/> |

Unser Verein möchte folgendes ausrichten:

- | | |
|--------------------------------|--------------------------|
| 5. Pokalendrunde am 29.11.2025 | <input type="checkbox"/> |
|--------------------------------|--------------------------|

Für die Durchführung werden zusätzliche Board der mobilen Dartanlage des BSV Hannover e.V. be-
nötigt.

nein ☐

ja ☐

Anzahl der benötigten Boardanlagen: _____

Die Abholung der Boardanlagen wird am _____ erfolgen

Ansprechpartner des Vereins:

Name, Vorname:

Telefon:

E- Mail:

Unterschrift:

Der Durchführung des Ranglistenturniers wird zugestimmt:

Heiko Königer
Spartenleiter Dart
BSV Hannover e.V.

Antrag auf Auszahlung der Durchführungspauschale für die
Ausrichtung eines Ranglistenturniers / Pokalendrunde
der Dartsparte des BSV Hannover e.V.

Sehr geehrte XXX, gemäß den Durchführungsbestimmungen der Dartsparte des BSV Hannover e.V. erhält die durchführende Betriebssportgemeinschaft / Spielgemeinschaft eine Durchführungspauschale in Höhe von 50,00 €.

Hiermit beantragen wir, der _____ die Auszahlung der Durchführungspauschale in Höhe von 50,00 €, für die Ausrichtung eines Ranglistenturniers, der Dartsparte des BSV Hannover e.V.

Wir haben folgendes Ranglistenturnier durchgeführt:

- 1. Ranglistenturnier am .2025 ☐
- 2. Ranglistenturnier am .2025 ☐
- 3. Ranglistenturnier am .2025 ☐
- 4. Ranglistenturnier am .2025 ☐
- 5. Pokalendrunde am 29.11.2025 ☐

Bitte Überweisen Sie den oben angegebenen Betrag auf folgendes Konto:

Name des Kontoinhabers:

IBAN:

BIC:

Kreditinstitut:

Verwendungszweck:

Mit freundlichen Grüßen

Bestätigung und Freigabe des Spartenleiters Dart

Name, Unterschrift

Datum, Name, Unterschrift

Anlage 12 – Punkteverteilung Betriebssporttour

In Arbeit